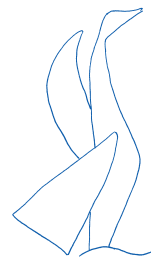


Sonderprojekt Alkohol- und Drogen-Prävention



Freie Akademie
am Steinhuder Meer

Inh. Dr. phil. Tanja Weiß

Gutenbergweg 3
31535 Neustadt a. Rbge.
Tel. (0 50 32) 89 30 84
Fax (0 50 32) 89 46 98
anmeldung@fakstm.de

Berühmte Trinklieder: "Saufen! Saufen!" - Und was dann?

**Fach-Workshop für 1 Schultag (= ca. 3 U-Std. à 80 min.) Inhouse in Ihrer Schule
Ab Klasse 8 bis Klasse 12 (13) alle Schulzweige**

(Die Arbeit mit den Texten wird jeweils speziell auf die Jahrgangsstufe und Schulform abgestimmt!)

*Teilnehmeranzahl pro Workshop: max. 30
ideale Teilnehmeranzahl: 12 bis 20
Kursleiterin: Dr. phil. Tanja Weiß*

*Kosten: 300,00 Euro inkl. Fahrtkosten
(bei Zweit- und Drittveranstaltungen an derselben Schule
gibt es auf diese Nachlass).*

Während das Rauchen bei den Jugendlichen in den vergangenen Jahren zurückgegangen ist, so hat das Koma-Saufen zugenommen. Immer mehr Jugendliche fangen schon ab 12 Jahren an, Alkohol zu trinken und tun dies auch regelmäßig. Das Sonderprojekt "Trinklieder" knüpft im Rahmen von Prävention und Aufklärung an diese Entwicklung an.

Im Workshop geht es um 5-6 bekannte Trinklieder der englischen und deutschen Musikgeschichte, die von den Schülern gemeinsam analysiert werden. Den Alkohol (scheinbar?) verherrlichende Lieder stehen Songs gegenüber, die das Thema sehr kritisch behandeln. Als Literatur- und Sprachwissenschaftlerin, die ihre Doktorarbeit über Rocksongs schrieb, spricht die Leiterin des Workshops mit den Schülern über die Interpretation der einzelnen Lieder, ihren Status in

der Musikgeschichte und den soziokulturellen Hintergrund. Als Pädagogin, die u.a. Suchtvorbeugung in der Grundschule unterrichtet, spricht sie mit den Schülern aber auch über den Konsum von Alkohol und Drogen, den Missbrauch und die Folgen.

Der Workshop arbeitet auf allen Ebenen interdisziplinär. Über den Weg der "lockeren" Beschäftigung mit den Trinkliedern gewinnen die Schüler einen freieren und dadurch tieferen Zugang zum Thema Alkohol und zur Diskussion über Sucht als es ein Vortrag zum Thema leisten könnte. Die Lieder stammen aus der aktuellen Lebenswirklichkeit der Schüler; sie sehen, dass das Thema sie wirklich ganz konkret betrifft. Durch diese didaktische Herangehensweise haftet die Erkenntnis nachhaltiger: die Jugendlichen werden kritischer mit

Alkohol und Drogen umgehen können. Sie fühlen sich und ihr Leben ernst genommen, sind motiviert, weil ihnen das Projekt Spaß macht - und daher bereit, sich zu öffnen, und bereit, etwas zu lernen.

Ganz "nebenbei" werden in dem Workshop aber auch die Regeln von Textinterpretation und Erörterung von den Schülern praktisch erprobt. Das bedeutet, der Workshop ist auch für den sprachlichen und literarischen Unterricht eine gute Übung und Ergänzung.

Hinweis für Deutsch- u. Englisch-Leistungskurse der gymnasialen Oberstufe: Für sie kann eine gesonderte Veranstaltung angeboten werden, in der noch stärkerer Wert auf Interpretation und Textanalyse gelegt wird. Auf Wunsch kann der Workshop übrigens auch komplett in englischer Sprache stattfinden!

**Die Region Hannover fördert Alkoholpräventionsprojekte wie dieses,
Infos auf www.team-jugendarbeit.de unter "Service", oder direkt beim
Jugendschutzbeauftragten der Region Andre Heckert,
Telefon (05130) 3766331 oder andre.heckert@region-hannover.de**

**Kontakt: Dr. phil. Tanja Weiß, Gutenbergweg 3, 31535 Neustadt,
Telefon (05032) 893084, Fax (05032) 894698, E-Mail tanja-weiss@t-online.de**